

Überblick: Die Massnahmen im Aktionsplan der EDK



Massnahmen auf kantonaler Ebene
(Die Kantone prüfen, welche dieser Massnahmen sie bereits umgesetzt haben und bemühen sich um die Umsetzung der anderen)

Massnahmen auf gesamtschweizerischer Koordinationsebene, EDK
(Die Arbeitsschwerpunkte beziehen sich auf das Tätigkeitsprogramm der EDK: www.edk.ch > Tätigkeitsbereiche)

Massnahmen Dritter/Partner
(Diese Unterstützungsmassnahmen werden von der EDK als zentral erachtet. Viele der erwähnten Institutionen haben bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben.)

Sprachförderung für alle

Verbesserung Sprachkompetenz (allg.)

- Ausarbeitung von Sprachkonzepten für die Unterrichtssprache.
- Als weitere ergänzende Massnahme gilt für die deutschsprachige Schweiz: Die Standardsprache wird auf sämtlichen Schulstufen und in allen Fächern konsequent angewendet.
- Die Lehrpläne und Lehrmittel der Schultypen mit Grundansprüchen sind zu überprüfen und falls nötig im Anspruchsniveau anzuheben.
- Die Sprachförderung wird als Teil der Schulhauskultur konzipiert und umgesetzt.
- Die Bibliotheksdidaktik und die Didaktik der Leseförderung werden gezielt weiterentwickelt.
- Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Bibliotheken wird verstärkt und die Benutzung der Bibliotheken neuerlich gefördert.

Sprachförderung in allen Unterrichtsfächern

- Die Sprachförderung wird in der Lehrerinnen- und Lehreraus- und -weiterbildung prioritär behandelt und insbesondere auch in den Fachdidaktiken der Nicht-Sprachfächer integriert.
- Fachlehrkräfte werden auf ihre Mitverantwortung bei der Sprachförderung aufmerksam gemacht.

Forschungsprojekte

- Studien und Projekte zur Erfassung und Evaluation des aktuellen Sprachenunterrichts werden lanciert.

Attraktivierung des Lesens

- Mit vielfältigen Veranstaltungen, Anlässen und Aktionen wird die Attraktivität des Lesens gefördert.

Bereits laufend

Arbeitsschwerpunkt 5: Sprachenunterricht

Neu

- Überarbeitung und Weiterentwicklung des Gesamtsprachenkonzepts von 1998, insbesondere in Bezug auf die Erstsprache und auf das Verhältnis der verschiedenen Sprachen in der Schule.
- Die EDK erstellt mit Unterstützung aus den PHs eine Broschüre für die Sprachförderung in allen Unterrichtsfächern.
- Die EDK koordiniert in Zusammenarbeit mit der CORECHED und der SKPH die angewandte Forschung im Sprachbereich, insbesondere in den Forschungsabteilungen der PHs.
- Sie sorgt dafür, dass Fragestellungen, die sich aus PISA 2000 ergeben, in die Ausgestaltung des NFP „Sprachenvielfalt und Sprachkompetenz in der Schweiz“ einfließen.
- Die EDK koordiniert, soweit dies notwendig ist, die Veranstaltungen und Kampagnen zur Attraktivitätssteigerung des Lesens.

- Institutionen und Organisationen, die sich um die Sprachförderung kümmern, beteiligen sich an der Ausarbeitung von Sprachkonzepten.
- Die Berufsbildung unterstützt die konsequente Anwendung der Standardsprache.
- BBT und SIBP unterstützen das Vorhaben gleichermassen in den Berufsbildungsinstitutionen.
- Bibliotheken und weitere Organisationen engagieren sich verstärkt in Zusammenarbeit mit Schulen.
- Die Lehrerinnen- und Lehrerverbände sowie Fachschaften unterstützen allgemeine Sprachförderung.
- In der Berufsbildung werden die Fachlehrkräfte auf ihre Mitverantwortung in der Sprachförderung aufmerksam gemacht.
- Der Bund unterstützt Forschungsprojekte im Sprachbereich (NFP).
- Der Bund verhilft zur Schaffung eines Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit in Zusammenarbeit mit den Kantonen.
- Die Veranstaltungen und Kampagnen werden von verschiedenen Institutionen und Organisationen mitgetragen oder durchgeführt (BAK, idée suisse, Printmedien usw.)
- Der Bund engagiert sich für ein „Netzwerk Lesen“, das die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen in der Leseförderung sicherstellt.

Sprachförderung für Jugendliche mit ungünstigen Lernvoraussetzungen

Frühzeitiges Erkennen von Förderbedürfnissen

- Die Diagnosefähigkeit und heilpädagogische Kompetenz der Lehrpersonen wird gefördert und mit pädagogischen Instrumenten unterstützt.
- Die Lehrpersonen werden mit speziellen Aus- und Weiterbildungsmassnahmen und mit Beratungsangeboten unterstützt.
- Die PHs fördern in ihrer Ausbildung die Diagnosefähigkeit der Lehrpersonen und bieten entsprechende Weiterbildung an.

Gezielte Sprachförderung für Fremdsprachige

- Spezifischer Sprachförderunterricht wird auf allen Stufen (inkl. Sek. II) angeboten.
- Lehrmittel für den Zweitsprachenerwerb der lokalen Unterrichtssprache werden (weiter-)entwickelt.
- In der Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen wird neben Erstsprachdidaktik auch die Zweitsprachendidaktik für die lokale Unterrichtssprache gelehrt.

Bereits laufend

Arbeitsschwerpunkt 5: Sprachenunterricht
Arbeitsschwerpunkt 18: Heil-/Sonderpädagogik
Arbeitsschwerpunkt 24: Migration

Neu

- Die EDK gibt eine Studie in Auftrag, welche die nötigen Analyseinstrumente sammelt und bewertet.
- Die EDK fördert die Zusammenarbeit der HSK-Lehrpersonen mit Schulteam durch zentrale Information.
- Die EDK empfiehlt den Kantonen die Umsetzung der Handlungsvorschläge aus „Leistungsförderung und Bildungschancen: Qualitätssicherung in sprachlich, kulturell und sozial heterogenen Klassen und

- Mit dem Integrationsfonds des Bundes werden Sprachkurse für erwachsene Migrantinnen und Migranten gefördert.
- Der Bund und weitere Instanzen der Immigrations- und Sozialpolitik unterstützen mit geeigneten Massnahmen die Integrationsleistungen der Schule.
- Elternverbände unterstützen die schulische Arbeit.

